

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

88 (29.3.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 29. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt morgen **Freitag, den 30. März**, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von **1001 bis 1400** an unserer Kasse Jähringerstraße 47 gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

Lieferung von Arbeiteranzügen.

2.1. Wir bedürfen 700 blaue Arbeiteranzüge (Jade und Hose in den Größen 48—58).

Angebote hierauf mit Musteranzügen sind bis 14. April l. Js. bei uns einzureichen. Auswärtige Firmen kommen für die Lieferung nicht in Betracht. Karlsruhe, den 26. März 1906.

Städtisches Gastwerk.

Lieferung von gußeisernen Kanalisationsbestandteilen.

2.1. Die Lieferung von ca. 28 000 kg gußeisernen Kanalisationsbestandteilen soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag, den 6. April 1906,
vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Lieferung von Steigeseisen.

2.1. Die Lieferung von 350 Stück schmiedeeisernen, verzinkten Steigeseisen soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag, den 6. April 1906,
vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnung zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Lieferung von Schlammfangeimern.

2.1. Die Lieferung von 100 Stück schmiedeeisernen verzinkten Schlammfangeimern soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag, den 6. April 1906,
vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnung zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 30. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Speiditeurs **Jakob Seiler** hier gemäß § 573 P.O. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

20 Mille bessere Cigarren.

Die Versteigerung findet voransichtlich bestimmt statt. Die zur Versteigerung gelangenden Cigarren können am Tage der Versteigerung von 1 1/2 bis 2 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 30. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe

im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Herrn Berth. Braunschweiger hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: ein sehr gut erhaltenes **Pianino**.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und kann daselbe am Versteigerungstage von 1 1/2 bis 2 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 30. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kaffeeschrank, 3 Sekretäre, 2 Schränke, 6 Chiffonnières, 1 Schreibbureau, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden, 3 Sofas, 1 Nähmaschine, 2 Regulateure, verschiedene Spiegel und Bilder, 6 Stühle mit hohen Lehnen, 1 Etager, 1 Ziertisch, 1 Tafelwagen mit Gewichten, 1 Holzkoffer, 1 Stuhl, 2 Schirme, 1 große Peise, 1 Uhrkette, 4 Bierkrüge und 1 Bierglas, versch. Socken, Strümpfe, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Malerpinsel und 1 Malergestell, 1 Buch „Die Frau als Hausärztin“, 4 Säcke ungebraunten Kaffee, 20 Säcke Weizenmehl, 8 Fässer Wein, 5657 Liter haltend, 1 Partie Bauholz, 4 Hobelbänke, 1 Flaschenzug mit Seil, 2 Handwagen, 1 Fahrrad, 1 große und 2 kleine Pritschenwagen, 2 Pferde u. dgl. m.

Die zu versteigernden Gegenstände können am Tage der Versteigerung von 1 1/2—2 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3484. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Schlossermeister **Titus Kleinhans Ehefrau, Maria geb. Obermann** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 21. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 218, Heft 3, Lsg. Nr. 4481, **Körnerstraße 38.** 6 a 16 qm Bauplatz.

Hierauf erbaut:

- Querbau, Werkstätte und Wohnungen vornen zwei-, hinten dreistöckig,
- Seitenflügel südlich an a, unten Werkstätte, oben Wohnung, zweistöckig,
- Seitenflügel nördlich an a, unten Werkstätte, oben Wohnung, zweistöckig,
- Wohnhaus, dreistöckig, amtlich geschätzt auf 82 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Februar 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens

im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 16. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Edeheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3482. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Schreinermeister **Michael Moser Wwe., Ida geb. Usländer** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 21. Mai 1906,
nachmittags 3 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 176, Heft 10, Lsg. Nr. 3621 d **Kurvenstraße 8,** 3 a 98 qm Hofraite. Hierauf steht:

- ein fünfstöckiges Wohnhaus,
- ein dreistöckiger Wohnbau,
- ein vierstöckiger Wohnbau, amtlich geschätzt auf 80 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. März 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 16. Mai 1906,
vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Edeheimer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Bahnhofstraße 34** sind im Seitenbau im 1. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherabteilung, sowie Anteil an der Waschküche auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Seitenbau oder Nowack-Anlage 1 im 3. Stock.

*10.1. **Goethestraße 45, am Gutenbergplatz**, sind schöne 4 oder 5 Zimmerwohnungen mit Bad nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Herrenstraße 44** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov., Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 79 ist eine elegante, schöne 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, wegen Rückgang der Heirat, auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81 im Laden.

Kaiserstraße 81 sind eine schöne 4 Zimmerwohnung, ebenso eine 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kriegstraße 105, am Lessingplatz**, ist eine Wohnung in freier Lage von 4 großen Zimmern, Balkon und Veranda auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Luisenstraße 32** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung (mit Koch- und Leuchtgas) von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Morgenstraße 29** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten.

2.1. **Rudolfstraße 19**, Vorderhaus, 4 Treppen, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. **Rüppurrerstraße 4** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 6, 2. Stock.

* **Schützenstraße 62** ist auf 1. April eine schöne 4 Zimmerwohnung mit oder ohne Mansarde, Küche, Gas, Keller, Anteil an Waschlüche und sonnigem Hof zu einem Ausnahmepreise zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* **Steinstraße 1** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Viktoriastraße 10** ist im 3. Stock eine schöne 4-5 Zimmerwohnung samt allem üblichen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* In freier Lage, **Rüppurrerstraße 60**, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.



4.1. In schönster Lage der **Sttlingerstraße** ist im 2. Stock eine

Herrschaftswohnung

von 7 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, Balkon, Erker u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.



Kriegstraße 122,

Gute Lessingstraße, ruhiges, geschlossenes Haus, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und üblichem Zugehör, 2 Treppen hoch, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links. 3.1.

Zu vermieten:

Karlstraße 29 im 1. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. Juli. Bedingungen zu erfragen bei Friseur **Haselwauer** daselbst, täglich von 10 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Fremdliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 13, Seitenbau, 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. In dem Neubau **Douglasstraße 24** sind auf 1. Juli Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau.

Kaiser-Allee 93,

Haltestelle der Straßenbahn, ist im 2. Stock eine 5 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Mansarden und Zugehör auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95 a, 4. Stock. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. In dem Neubau **Douglasstraße 24** sind auf 1. Juli Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad u. zu vermieten. Wünsche bei der Innenausstattung können noch berücksichtigt werden. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau.

Mondstraße 3

(vis-à-vis der Bonifatiuskirche in der Goethestraße) ist im Parterrestock eine Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts oder Solfienstraße 116 im Bureau.

Douglasstraße 24.

5.1. In dem Neubau **Douglasstraße 24** sind ein Laden und Magazinsräumlichkeiten sowie Werkstätten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau.

Kolonial- und Farbwarengeschäft.

2.1. Ein in sehr verkehrsreicher Lage befindliches **Kolonial- und Farbwarengeschäft** ist per sofort billig zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 2306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut gehendes

Kolonialwarengeschäft

in frequenter Lage ist per sofort oder später billig zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 2307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Freundliche 4 Zimmerwohnung auf 1. Juli d. Js. in gutem Hause von Beamten zu mieten gesucht. Nähe des Bahnhofes bevorzugt. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Eine in bester Lage der Stadt befindliche

3-4 Zimmerwohnung

nebst Zubehör, welche sich zu

Bureauzwecken

eignet und im 1. oder 2. Stock belegen ist, wird per sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. K. 4214** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Juli wird eine schöne 7-8 Zimmer-Wohnung (**Herrschaftswohnung**) gesucht. Offerten unter Nr. 2315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine 4-5 Zimmerwohnung, 1. oder 2. Stock, mit mittlerer Werkstätte auf 1. Juli gesucht (nur Südstadt). Gesl. Offerten unter Nr. 2314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei Damen, ruhige Mieter, suchen auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör in gutem Hause. Zentrum oder westlicher Stadtteil bevorzugt. Offerten unter Nr. 2316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleiner Laden

mit 1-2 Zimmern, für Cigarren-Geschäft, zwischen Zentrum und Durlacherort, gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: **Douglasstraße 13**, 2. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 1. April mit oder ohne Pension zu vermieten: **Bürgerstraße 10** im 3. Stock.

* **Ademiestraße 13**, 3. Stock, Vorderhaus, ist ein auf die Straße gehendes, freundliches, einfach möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

*2.1. **Durlacher Allee 16**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, mit oder ohne Pension, auf sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen anständigen Herrn preiswert zu vermieten: **Kronenstraße 46**, 2 Stiegen hoch rechts.

* Ein einfach möbliertes, helles

Zimmer

ist sofort zu vermieten: **Herrenstraße 5** im 3. Stock des Vorderhauses.

Schönes Parterre-Zimmer,

möbliert, bei besserer, ruhiger Familie zu vermieten: **Brauerstraße 21**, parterre.

Kaiserstraße 189, 2 Treppen,

ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer,

2 kleinere, ineinandergehende, mit Kochofen auf 1. April zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 28**, parterre.

Gut möbliertes Zimmer

in ruhigem Hause, an soliden besseren Herrn zu vermieten: **Birkel 33 a**, 3 Treppen hoch. *2.1.

Amalienstraße 14,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Kronenstraße 3,

nächst dem **Schloßplatz**, ist im Vorderhaus, 3 Treppen hoch, ein zweifenstriges, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Möbliertes Zimmer

an einen oder zwei solide Herren auf sofort oder später zu vermieten: **Werberstraße 57**, 4. Stock. *

*2.1. **Gut möbliertes Zimmer** zu vermieten: **Uhlstraße 16** im 4. Stock rechts.

Gut möblierte Zimmer

sind an bessere Herren auf sofort billig zu vermieten. Näheres **Magdalenstraße 1**, parterre. *2.1.

Möbliertes Mansardenzimmer an soliden Arbeiter zu vermieten: **Ludwig-Wilhelmstraße 2** im 2. Stock.

Möbliertes Zimmer,

ein schönes, auf die Straße gehend, im 1. Stock, ist mit oder ohne Pension für sofort zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstraße 28**, eine Treppe.

* Freundliches, möbliertes

Mansardenzimmer

ist auf 1. April zu vermieten: **Amalienstraße 9** im 3. Stock.

Ademiestraße 15

ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *

Einfach möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: **Luisenstraße 71 a**, 5. Stock.

Zimmer mit Pension.

*5.1. Gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April oder später mit voller Pension zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstraße 45 III**.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht bei einer Dame ein schön möbliertes Zimmer, wenn möglich mit Pension, bei einer anständigen, ruhigen Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer

im westlichen Stadtteil (auch jenseits **Mühlburger Tor**), möglichst Badezimmerbenutzung, von Herrn in dauernder Stellung per 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2317 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine unmöblierte Mansarde

in der Weststadt gesucht. Offerten unter Nr. 2311 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

[2] III.

Gesucht

wird von anständigem Fräulein (Kellnerin) per 1. April ein einfach möbliertes, ungeniertes Zimmer. Offerten bittet man **hauptpostlagernd** unter **A. E. 100** zu senden.

Gut möbl. Zimmer,

mögl. v. d. Glasabschluss, Nähe der Kronenstr. per 1. April gesucht. Ebenso wird

guter Privatmittagstisch

eventl. Wohnung mit voller Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. T. hauptpostlagernd** erbeten.

10000 Mark

sind auf gute II. Hypothek zu 4 1/4 % an pünktlichen Zinszahler auszuleihen: Boechstraße 14 im 2. Stock rechts.

7000-8000 Mark

sind auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 2312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* Gesucht 2-3 Mille gegen Sicherheit und hohen Zins vom Selbstgeber. Rückzahlung per 1. Januar 1907. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 2313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000-15000 Mark

werden auf ein gut vermietetes Wohnhaus im westlichen Stadteil als II. Hypothek gesucht. Gest. Offerten befördert unter Nr. 2318 das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein braves, katholisches Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, gesucht: Kaiserstraße 36 im Laden.

* Suche auf 1. Mai ein Kinderfräulein oder besseres Kindermädchen, welches selbständig nähen und schneiden kann. Frau Rechtsanwält **Dyppeheimer**, Kreuzstraße 3, 3. Stock. Zu erfragen von 9-12 und 3-5 Uhr.

* Ein einfaches Mädchen wird für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Kronenstr. 52.

— Gesucht auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten. Dasselbe hat Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Guter Lohn. Näheres Redtenbacherstraße 25 II.

4.1. Per 1. April wird in kleine Haushaltung für 2 Personen ein gebiegenes Mädchen gesucht, das sämtliche Hausarbeiten verrichtet, sowie auch gut nähen kann; nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kronenstr. 15, parterre.

C. Nach Baden-Baden, Mannheim, Heidelberg und Frankfurt a. M., ebenso nach Basel und Zürich (Schweiz) sind noch **sehr gute Stellen** für Mädchen, welche kochen können, vorgemerkt, bei **sehr gutem Lohn**. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

K. Privat-, Haus- u. Küchenmädchen bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort und auf 1. April gesucht durch Frau **Zymowski-Kühnenthal**, Bähringerstr. 72.

Comptoiristin gesucht.

Ein tüchtiges Fräulein, mit Comptoirarbeiten und Buchführung vertraut, findet dauernde Stellung. Stenogr.- und Schreibmaschinenkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 2320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näherinnen

für leichte Näharbeit finden Beschäftigung bei **Gebrüder Ettlinger**, Kaiserstraße 199.

C. Als **Stütze** und zu größeren Kindern wird eine Fräulein mit guter Schulbildung gesucht; dasselbe muß womöglich schon Stellung bekleidet haben. **Französisch** erwünscht. Eine Verkäuferin in Delikatessen-Geschäft alsbald gesucht. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

181 III.

Mädchen-Gesuch.

— Gesucht ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt.

Doctor **Bauer**, Wilhelmstraße 9 II.

C **Zimmermädchen, Köchinnen,** sowie Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, in gute Privathäuser für hier und nach **außwärts** gesucht, Eintritt 1. oder 15. April; ferner **Buffetfräulein, Verkäuferinnen** für Delikatessenbranchen, **Haus- und Küchenmädchen** für Kurorte gesucht. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29.

Kindermädchen gesucht.

*2.1. Auf 1. Mai wird ein Mädchen gesucht, welches die **Besorgung** eines zweijährigen Kindes selbständig übernehmen und gut nähen kann. Zu erfragen **Hergstraße 2a** im 2. Stock, von 2-4 Uhr.

Gesucht

auf 15. April event. 1. Mai 1906 ein jüngeres, reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande. Näheres **Kaiserstraße 14a** im Laden. *2.1.

Gesucht

auf 1. April ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres **Amalienstraße 3** im Laden.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein **tüchtiges Mädchen**, das bürgerlich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird zu kleiner Familie auf 1. April gesucht. Näheres **Kriegstraße 26, 2 Treppen**.

Tüchtiges Mädchen

das einigermaßen kochen kann, für sofort gegen hohen Lohn gesucht. Meldung im „**Mädchenschuh**“, **Amalienstraße 11**. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein **tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. April gesucht. Lohn 25 M. monatlich. Zu erfragen **Wolffstraße 19, 2. Stock**.

Köchin gesucht.

4.1. **Freifrau v. Rotberg** in Rheinweiler sucht auf 1. April oder später eine **Köchin**, welche auch häusliche Arbeiten übernimmt.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen findet auf 1. April gute Stelle: **Kaiserstraße 58**.

C. Ein ordentliches Mädchen,

das gut kochen kann und etwas Hausarbeit mitbesorgt, findet sehr gute Stelle. **Lohn 30 Mark** per Monat. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 II.

Mädchen-Gesuch.

Ein **tüchtiges, fleißiges Mädchen** für alle Hausarbeiten findet gute Stelle zu kleiner Familie nach **Baden**. Zu erfragen hier, **Ritterstraße 3, 4. Stock**.

Selbständiges Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, findet in feinem Hause Stelle. Näheres durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, **Erbprinzstraße 27**, Eingang Bürgerstraße. *

Mädchen gesucht.

Von kleiner Familie wird auf 1. oder 21. April ein **tüchtiges, reinliches Mädchen** gesucht, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten besorgt. Näheres **Kaiserstraße 247, 2. Stock**.

Für Küche und Haushalt

wird auf 1. April gegen gute Bezahlung ein einfaches Mädchen gesucht. Näheres in der **Restauration „Palme“**, **Leffingstraße 40 I.**

E. Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, sauberes Mädchen mit Zeugnissen findet sofort gute, leichte Stelle. Lohn 25 M. pro Monat und gute Behandlung. Näheres im **Bureau Eisenlöffel**, **Fasanenstraße 37** im 2. Stock.

Eine Kellnerin

kann sofort eintreten bei **Jakob Zehlbach**, **Sofienstraße 71.**

Mädchen,

welche das **Weißnähen** erlernen wollen, können eintreten. Näheres **Rudolfstraße 10.** *

Gesucht

wird eine **Frau** zum **Waschen und Putzen**: **Kaiserstraße 215, 1 Treppe.** *

Eine Lauf- und Putzfrau

wird sofort auf einige Stunden täglich gesucht: **Marienstraße 4 II.** Zu erfragen dortselbst. *

Suche auf 1. April eine ordentliche Putzfrau

für 2 Stunden im Tage. **M. Schneider**, **Kaiserstraße 181.**

Ein junger, tüchtiger Mechaniker

für **Fahrräder** wird sofort gesucht. **Franz Mappes**, **128 Kaiserstraße 128.**

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter wird gesucht bei **Jos. Ehret**, **Schneidermeister**, **Schillerstraße 3.**

Schneider

auf die **Woche** wird sofort gesucht: **Bähringerstraße 92, 2. Stock.**

Sattler

gesucht. **L. Ritgen**, **Adlerstraße 26.**

Blechner und Installateur

findet gut bezahlte, dauernde Stelle bei **L. Anselment**, **Bähringerstraße 57.**

E. Saisonstellen finden sofort:

1 **Koch**, jung und tüchtig, 1 **Zimmermädchen**, gute Zeugnisse erwünscht. Näheres im **Bureau Eisenlöffel**, **Fasanenstraße 37** im 2. Stock.

Wagen-Lackierer

für vorübergehende Beschäftigung gesucht. **Karlstraße, den 28. März 1906.** **Städtisches Straßenbahnamt.**

Zwei Lehrlinge

für **Blechnerei und Installation** suche auf **Ostern**. 3.1. **J. Fuller**, **Durlacher Allee 9.**

Hilfsarbeiter,

junge, finden dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. **A. Pfühner.** *2.1.

Ein jüngerer, tüchtiger Hausburche,

sowie eine **perfekte Köchin** und ein **jüngeres Zimmermädchen** per sofort gesucht. Zu melden zwischen **12-2 Uhr** bei **Fesberger**, zum **„Schwarzen Adler“**, **Kronenstr. 58.**



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
täglich eintreffend:

echte holl. Schellfische,
Kabeljau, gew. Stockfische,
Rotzungen, Seezungen, Tur-
bots, Zander, Felchen, Rhein-
salm.

Fisch-Mäucherwaren, Fisch-
Marinaden,
ff. Maloffol-Kaviar.

Französische Boullarden,
Kapaunen, Hahnen, Tauben.

Matjes-Heringe, Malta-
Kartoffeln, Kopfsalat.

Obst- und Gemüse-Konserven,
beste Fabrikate
(mit 10 % Rabatt),
Mirabellen

(prima Meßer) per 2 Pfd.-Doze 75 Pfg.

Neue Süd- u. Dessert-Früchte
(ff. Blut-Orangen).

[Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.]

Bier:

	1/1 Fl.	1/2 Fl.
Moninger Kaiserbier	22 P.	12 P.
Moninger Export	22 "	12 "
Moninger Lagerbier	18 "	"
Schrempp Fidelitas	20 "	10 "
Schrempp dunkel	18 "	10 "

Münchener Löwenbräu,
Kulmbacher Pilsbräu

stets in frischer Füllung; jede Lieferung
3.3. frei ins Haus.

M. Hofmann,

20 Augustastrasse 20. — Sonntagplatz.
Rabatt-Spar-Verein.

Käse:

1a Emmentaler Käse p. K. M. 1.-, 5.5 G à 95%
1a Münster " " 90%, 5.2 a 80%
1a Rench. Rahm " " 70%, " " 60%
1a Limburger " " 48%, " " 40%
1a Parmesan " " 1.70, 5.5 G à 1.60

empfiehlt
Fritz Seppert, Amalienstr. 14.

Karlsruhe.

VI. Künstler-Konzert (Hans Schmidt)

im Abonnement.

Samstag, den 31. März im Museumssaale.

Pablo Casals, Cellovirtuose,
Madrid.

Mayer-Mahr, Professor, Berlin.

Programm:

1. **Sonate.** E-dur p. Violoncelle
éditée d'après Originale p. Alfr. Piatti Guiseppe Valentini.
2. **Romanze**
Scherzo Mozart.
3. **Variationen** über ein Mozart'sches Thema
Für Violoncelle und Pianoforte Mendelssohn.
4. **Aus „Kreisleriana“** Nr. 2 Beethoven.
5. **Polonaise.** E-dur Schumann.
6. **Walderuhe,** Adagio Liszt.
7. **Allegro Appassionato**
Für Violoncelle und Pianoforte. Dvorak.
8. Saint-Saëns.

Konzertflügel: **Bechstein** von Herrn **L. Schweisgut** hier.
Begleitung: Musikdirektor **Carl Beines**, Baden-Baden.

Anfang 8 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 5, 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 u. 1.— im
Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,

Telephon
1647.

G. m. b. H.,
Konzert-Direktion — Musikalienhandlung,
Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni 1904 ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift
zu 50 Pfennig die 100 Stück.
(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

[4] III.

Telegraphische Kursberichte.

28. März 1906.

Zusammenstellbare Fahrscheine. Bestellungen auf zusammenstellbare Fahrscheine werden oft erst am Tage vor der Abreise bei den Stationen eingereicht, in der Meinung, daß diese Zeit für eine rechtzeitige Lieferung des Heftes genüge.

Alle Bestellungen, die bei den Stationen aufkommen, wo sich keine Ausgabe stelle befindet, müssen einer der drei Ausgabe stellen — Mannheim, Karlsruhe oder Basel — zur Zusammenstellung des Heftes übermittelte werden; die fertigen Hefte müssen von den Ausgabe stellen zur Bestellsstation gesandt werden.

Die Zusammenstellung eines Heftes nimmt gewisse Zeit in Anspruch, auch haben die Ausgabe stellen nur Tagesdienst und sind an Sonntagen nachmittags geschlossen. Es liegt deshalb im eigenen Interesse des Publikums, diese Fahrscheine so frühzeitig zu bestellen, daß mit Sicherheit auf rechtzeitigen Bezug gerechnet werden kann. (Karlsru. Ztg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 27. März.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit gelangte die Anklage gegen den 56 Jahre alten Witwer Johann Josef Seitter aus Ottenhausen, Wirt in Pforzheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. In den Jahren 1904 und 1905 hatte sich der Angeklagte zu Pforzheim wiederholt im Sinne der §§ 176^a und 183 R.St.G.B. verfehlt. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 2 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Angeklagt wegen Betrugs im Rückfall war der Dienstknecht Josef Schmidt aus Lauringen. Der Angeklagte erschwindelte sich am 23. Juli in Heidelberg von dem Fuhrmann J. G. Schütz ein Darlehen von 10 M., und am 4. November 1905 in Gondelsheim von dem Landwirt L. J. Ernst ein Darlehen von 3 M. Schmidt wurde zu 3 Monaten 12 Tagen Gefängnis, abzüglich 12 Tagen Untersuchungshaft, verurteilt.

In geheimer Sitzung hatte sich der Mechaniker Friedrich Wilhelm Leibbrandt aus Gutingen wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne der §§ 177, 176 Biff. 1 und 3 und 173 Biff. 2 zu verantworten. Der Angeklagte erhielt 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Ein Vergehen gegen das Reichsgesetz, betreffend das Urheberrecht für Muster und Modelle, bildete Gegenstand einer Anklage gegen den Stahlgraveur Alfons Wilhelm Kaufschner aus Gmünd. Der Angeklagte betreibt in Pforzheim ein Stahlgraveurgeschäft. Er hat im Frühjahr 1905 ein für die Firma Louis Ruppenheim in Pforzheim geschütztes gewerbliches Modell, nämlich ein Glücksschwein-Cigaretten-Gtui, ohne Genehmigung des Berechtigten nachgebildet und dasselbe für Handelszwecke veräußert. Nach dem Muster des Gtuis stellte Kaufschner ein Gefäß her und bot dieses der Silberfabrik Ulrich Ohnmacht in Pforzheim zum Kaufe an. Da der Inhaber der genannten Firma nicht wußte, daß es sich hier um ein geschütztes Muster handelte, kaufte er das Gefäß für 60 M. und fertigte nach demselben Artikel an, die er in den Handel brachte. Auf Reklamation der Berechtigten stellte die Firma Ohnmacht ohne weiteres den Betrieb des fraglichen Artikels ein. Kaufschner wurde zur Anzeige gebracht und heute zu 200 M. Geldstrafe verurteilt.

Gegen den Steinbrecher Gottfried Ruff aus Döbel, der im Februar in verschiedenen Wirtschaften zu Pforzheim Beschprellereien verübte, erkannte das Gericht wegen Betrugs im Rückfall auf 3 Monate 4 Wochen Gefängnis.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

Samstag, den 31. März, vormittags 9 Uhr:

1. Josef Göpflich, Viehhändler von Reibsdorf, wegen Urkundenfälschung zc.
2. Rudolf Gutmacher, Fasserlehrling, Adolf Adam Werkle, Goldschmiedslehrling, u. Friedrich Walz, Fasserlehrling, sämtliche von Wärm, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
3. Konrad Eppler genannt Schempff, Fuhrknecht von Weilheim, wegen Vergehens gegen das Personenstandesgesetz.
4. Objektives Verfahren, die Einziehung eines bei Wirt Johann Wilhelm Wehler in Pforzheim beschlagnahmten Fasses Wein betreffend.
5. Karl Holzmann, Korbmacher von Rihingen, wegen erschwerter Diebstahls i. w. R.
6. Franz Seyd, Privatmann von Neckargemünd, wegen Uebertretung des § 116^a R.St.G.B.

[5] III.

New-York.

Atohis.-Topeka	98 ¹ / ₂
Canada Pacific	171 ¹ / ₂
Chicago Milw.	176 ¹ / ₂
Deuver	47.—
Louisv. Nashv.	149 ⁷ / ₈
New-York Erie	43 ¹ / ₂
" Central	144.—
North. Pacific	76 ¹ / ₂
Southern Pacific	67 ¹ / ₂
Silber	65 ¹ / ₂
Steel Comm.	40.—
" Prefer.	105 ¹ / ₂

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	668.50
Staatsbahn	671.75
Lombarden	127.—
Marknoten	117.52
Ungar. Goldrente	111.80
" Kronenrente	98.70
Oesterr. Papierrente	99.45
" Silberrente	99.60
Länderbank	439.—
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	18 ⁵ / ₈
Chartered	1 ³ / ₄
Goldfield	4 ³ / ₄
Randmines	6 ¹ / ₂
Eastrand	5 ¹ / ₂
Chicago Milw.	180 ¹ / ₂
Denver Prefer.	90 ¹ / ₂
Atohis. Prefer.	107 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	154 ¹ / ₂
Union Pacific	158 ¹ / ₂
Atohis. Comm.	90 ¹ / ₂
Steel Comm.	41 ¹ / ₂
" Prefer.	106 ¹ / ₂

Berlin (Anfang).

Kreditactien	210.20
Disconto-Commandit	191.90
Deutsche Bank	246.90
Dresdener Bank	165.70
Berliner Handelsges.	175.—
Darmstädter Bank	148.20
Comm.-Disconto-Bank	122.70
Bochumer	—
Laurahütte	247.—
Harpener	217.20
Dortmunder C	88.—
Baltimore u. Ohio shares	111.60

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	99.27
4 ⁰ / ₀ Italiener	—
4 ⁰ / ₀ Spanier	95.20
Türken (unifiz.)	98.80
Türkenlose	—
Ottoman	648.—
Rio Tinto	1693.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	210.50
Disconto-Commandit	191.80
Dresdener Bank	165.90
Staatsbahn	143.70
Lombarden	24.50
Gotthardbahn	197.50
Berliner Handelsges.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 ¹ / ₂ v. 1902 unk. bis 1907	98.— M.L.G.
3 ¹ / ₂ v. 1903 unk. bis 1908	98.— M.L.G.
3 ⁰ / ₀ von 1896	90.50 G.
3 ⁰ / ₀ von 1889	90.50 G.
3 ⁰ / ₀ von 1896	—
3 ⁰ / ₀ von 1897	87.25 M.L.G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 ⁰ / ₀ Baden 1901	102.85
3 ¹ / ₂ " abgest.	98.80
3 ¹ / ₂ " i. Mark	99.80
3 ¹ / ₂ " 1892/94	99.30
3 ¹ / ₂ " 1900	99.50
3 ¹ / ₂ " 1902	99.60
3 ¹ / ₂ " 1904	99.60
3 ⁰ / ₀ " 1896	—
4 ⁰ / ₀ Griechen	53.90
5 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	—
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	102.20
4 ¹ / ₂ " 1898	97.55
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	103.—
5 ⁰ / ₀ " I.—III.	100.70
3 ⁰ / ₀ "	68.35
4 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	84.—
4 ¹ / ₂ " Russ. Anl. 1905	92.20
Türkenlose	147.40
Türken 1903	93.80
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123.80
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	110.50
Gritzner	219.80
Karlsru. Maschinenfabr.	228.—
Edison	221.60
Schuckert	131.90
Nordd. Lloyd	181.80
Packetfahrt	170.40
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100.50

4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.70
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr.	95.80
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	95.80
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97.50

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	211.10
Disconto-Commandit	191.50
Deutsche Bank	247.50
Dresdener Bank	166.—
Staatsbahn	143.40
Lombarden	24.60

Berlin (Schluss).

3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	100.80 M.L.G.
3 ⁰ / ₀ "	89.10
3 ¹ / ₂ Preuss. Consols.	100.80 M.L.G.
3 ⁰ / ₀ "	89.10
4 ⁰ / ₀ Baden	102.20 M.L.G.
3 ¹ / ₂ Baden abg.	99.40 B.
3 ¹ / ₂ bad. Anleihe 1904	99.75
Kreditactien	210.20
Disconto-Commandit	190.80
Dresdener Bank	165.60
Nationalbank	130.20
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	122.90
Staatsbahn	143.60
Bochumer	241.70
Dortmunder C	87.70
Laurahütte	246.70

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	210.70
Berliner Handelsges.	175.40
Deutsche Bank	247.40
Disconto-Commandit	191.40
Dresdener Bank	166.—
Baltimore u. Ohio shares	111.70
Bochumer	242.20
Dortmunder C	87.70
Laurahütte	247.10
Gelsenkirchener	224.60
Harpener	216.60
Hibernia	—

Paris (Schluss).

3 ⁰ / ₀ Rente	99.20
4 ⁰ / ₀ Italiener	105.80

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.62
" London	204.68
" Paris	81.483
" Wien	85.083
" Italien	81.883
Privatdiscont	4 ¹ / ₁₆
Napoleons	16.33
3 ⁰ / ₀ Reichs-Anleihe	89.—
3 ¹ / ₂ "	100.85
3 ¹ / ₂ Preussen	100.70
5 ⁰ / ₀ Italiener	106.—
4 ¹ / ₂ Portugiesen	69.50
4 ⁰ / ₀ innere Russen	84.20
4 ⁰ / ₀ Serben	82.25
4 ⁰ / ₀ Spanier	95.50
Oesterr. Goldrente	100.—
" Silberrente	100.50
Ungar. Goldrente	94.—
" Kronenrente	98.50
Argentinier	102.40
5 ⁰ / ₀ Southern	—
5 ⁰ / ₀ Bulgaren	99.20
Disconto-Commandit	191.80
Darmstädter Bank	148.80
Schaaffh. Bank	165.—
Deutsche "	247.50
Dresdener "	166.25
Badische "	181.50
Rhein. Kreditbank	142.50
" Hypoth.-Bank	199.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	199.—
Länderbank	112.25
Wiener Bank	143.60
Bank Ottoman	128.90
Harpener	216.—
Gelsenkirchener	225.10
Laurahütte	247.—
Bochumer	243.—
Hibernia	—
Spinnerei Ettlingen	108.—

Gelsenkirchener	224.40
Harpener	216.40
Hibernia	—
Hörder Bergw.-Actien	195.—
Dynamit	183.20
Canada	175.10
Allg. Elektr.-Gesellsch.	226.50
Südd. Immo.-Act.-G.	123.40
Schuckert	132.40
Westeregeln	248.—
Köln-Rottweil	271.60
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	304.10
Gritzner	219.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.20
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	97.25
4 ¹ / ₂ Russ. Anl. 1905	92.20
4 ¹ / ₂ Japaner	94.80
Privatdiscont	4 ⁰ / ₀

3 ⁰ / ₀ Portugiesen Ser. I.	70.50
4 ⁰ / ₀ Serben	84.—
4 ⁰ / ₀ Spanier	95.20
4 ⁰ / ₀ Türken (unifiz.)	93.67
Türkenlose	144.50
Banque Ottomane	648.—
Banque Paris	1575.—
Rio Tinto	1689.—
Randmines	156.—
Debeers	466.—
Robinson	206.—
Eastrand	127.—
Goldfields	147.—

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	211.—
Disconto-Commandit	191.60
Dresdener Bank	166.25
Deutsche Bank	248.—
Staatsbahn	143.50
Lombarden	24.50
Bochumer	242.—
Gelsenkirchener	224.75
Harpener	216.75
Laurahütte	247.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.

Kinder-Konfektion

(Eingang Lammstrasse)

Frühjahrs-Neuheiten

Grosse Auswahl

Für Knaben:

Anzüge
Pyjacks
Mützen

Pelerinen
Sweaters

Für Mädchen:

Kleidchen
Blusen
Hüte

Kostümröcke
Jacken

S. Model.

Ämtliche Mitteilung.

Durch Entschliessung Gröhh. Steuerdirektion vom 22. März d. J. wurde Steuerkontrolleur Karl Hanagarth beim Finanzamt Hornberg zum Buchhalter ernannt und zum Gröhh. Finanzamt Mosbach versetzt. (Karlsru. Stg.)

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 20.-21. März 1906 sind angekommen: „Gabriele v. Helmstadt“ leer zum Laden, „Heinrich“ mit Sprit, „August Nieten“ mit Kohlen, „Der junge Heinrich“ mit Brifetts, „Mannheim 41“ mit Stückgut, „Grünwinkel II“ mit Sprit, „Helvetia“ mit Kohlen und Koks, „Charlotte“ mit Stückgut und Getreide, „Höchst“ mit Ruchkohlen, „Industrie I“ mit Stückgut; abgegangen: „Der fröhliche Franz“ mit Stückgut, „Badenia 37“ mit Stückgut, „Helene“ mit Holz; leer ab: „Arminius II“, „Hugo Stinnes 27“.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 28. März früh.

Eugano wolkenlos 3°, Biarritz bedeckt 9°, Nizza wolfig 8°, Triest wolkenlos 9°, Florenz wolkenlos 5°, Rom bedeckt 11°, Cagliari heiter 11°, Brindisi Regen 12°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 28. März 1906.

Das barometrische Maximum, das seit einigen Tagen im Nordwesten der britischen Inseln lagert, hat von da aus einen breiten Rücken hohen Druckes in das Binnenland herein entsandt, hier hat es deshalb meist aufgeklärt. Da eine Depression über Italien liegt, so wehen nördliche Winde und das Wetter ist kalt geblieben. Die Morgentemperaturen lagen fast überall unter dem Gefrierpunkt. Wenig bewölkt und kühles Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Absol. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Stimme
27. Abd. 9 u.	746,7	+1,3	3,2	62	NO.	heiter
28. Mor. 7 u.	749,4	-1,3	3,0	73	"	"
28. Mitt. 2 u.	748,4	+5,1	2,4	37	"	"

Höchste Temperatur am 27.: +8,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -2,0. Niederschlagsmenge des 27.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 28. März früh:

Schusterinsel 195, Stillstand, Rehl 223, gefallen 3, Maxau 399, gefallen 4, Mannheim 372, gefallen 7 cm.

B. Kamphues,

Kaiserstr. 199 b, gegenüber Kaiser-Passage.

Konfirmations-Geschenke

in

Uhren, Gold- u. Silberwaren

in allen

modernen Ausführungen

und

unübertroffener Auswahl.

Bevor Sie Ihren Einkauf decken,
bitte meine Auslage zu besichtigen.



**Anerkannt
niederste Preise.
Rabattmarken.**